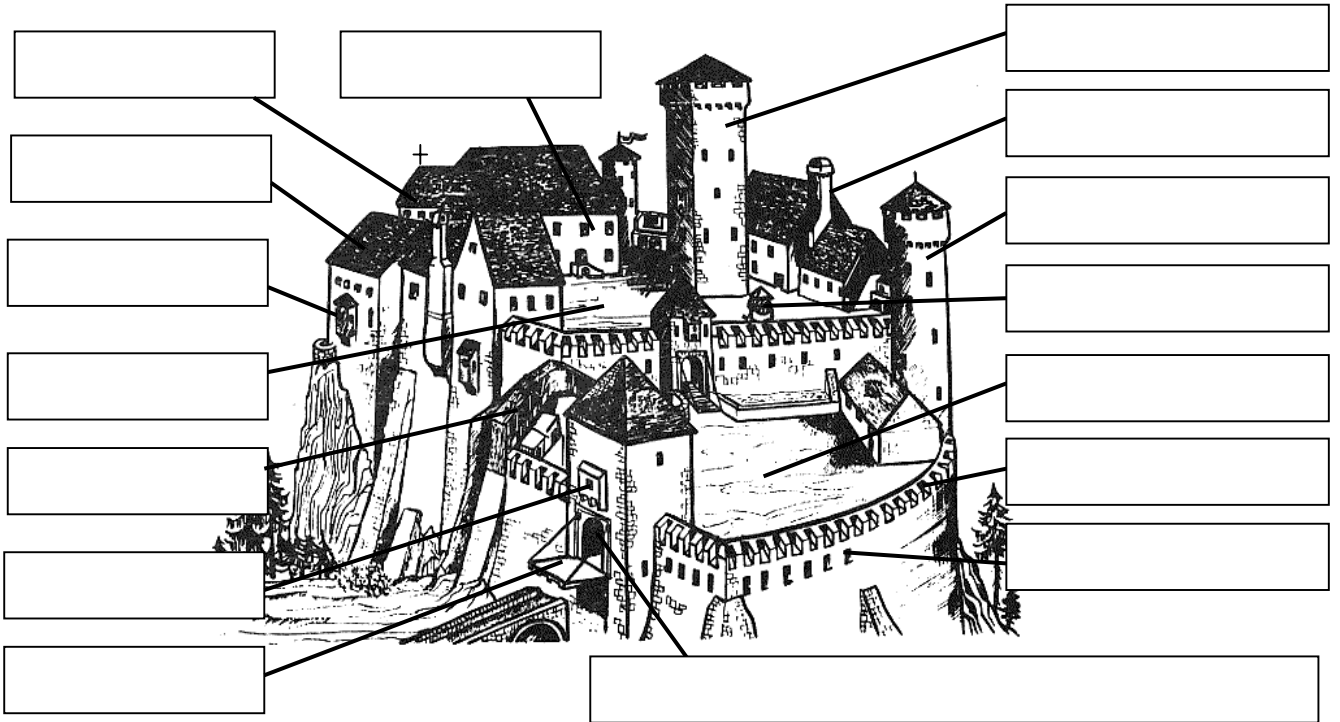


DIE MITTELALTERLICHE BURG UND IHRE TEILE

Vorburg, Hauptburg, Zugbrücke, Burgtor mit Fallgitter und Mannsloch, Pechnase, Zinnen, Wehrgang, Bergfried, Brunnen, Palas, Kemenate, Burgkapelle, Küche, Aborterker, Ecktürme, Schießscharten



Einiges über das Aussehen von Burgen

Im Mittelalter, das sind die Jahrhunderte vor 1500, entstanden zahlreiche Burgen in Österreich. Man kann zwei Hauptarten unterscheiden, die **Höhenburgen** auf einem steil aufragenden Felsen oder einem Hügel und die **Wasserburgen** in der Ebene, von einem Wassergraben umgeben.

Pater Gregor stieg den steilen Weg zur Burg hinauf und gelangte zur **Zugbrücke**, die aus Holz bestand und mit Ketten oder Seilen aufgezogen werden konnte. Zum Schutz der Unterseite waren Blech- oder Eisenplatten befestigt. Das große **Eingangstor** besaß zu Sicherheit ein **Fallgitter** aus Eisen. Im Tor selbst befand sich noch ein kleiner Eingang, das **Mannsloch**, wo nur eine Person durchschlüpfen konnte. Gregor fühlte sich nicht so richtig wohl, als er unter den **Pechnasen** durchging.

Nun stand Gregor im **Vorhof** und sah verschieden Gebäude: Ställe, Waffenlager, Lebensmittellager, Unterkünfte für die Soldaten und das Gesinde, Scheunen, eine Schmiede, eine Bäckerei und vieles mehr. Bei einer Belagerung musste die Burg sich selbst versorgen können. Auf den hohen Mauern konnte er die **Schießscharten**, **Zinnen** und **Wehrgänge** erkennen.

Freundlich wurde Gregor von Graf Heinrich begrüßt: „Seid gegrüßt, Pater Gregor, wir haben euch schon erwartet. Sicher seid ihr müde und habt Hunger und Durst. Kommt mit!“

Beide gingen durch ein zweites Tor mit einer Zugbrücke und gelangten in den Hof der **Hauptburg**. Gregor lenkte seine Schritte gleich zum **Brunnen**, der tief in den Felsen bis auf das Grundwasser reichte. Dort trank er das erfrischende Wasser in großen Zügen. Er sah sich um. Mächtig stand der hohe **Bergfried** mit dem **Verlies** da. Oben wehte eine Fahne. Gleich daneben konnte er den **Palas** erkennen, das Hauptwohngebäude der Burg. Aus der **Kemenate**, dem Wohnteil der Frauen und der Familie, eilte Gräfin Katharina auf Gregor zu und begrüßte ihn herzlich. Bevor sie jedoch die **Küche** aufsuchten, verbrachte Gregor noch einige Minuten in der **Kapelle**, um im Gebet Gott für seine unfallfreie Reise zu danken. Nach dem Essen würde er im Palas ein Strohbett finden.

DIE MITTELALTERLICHE BURG UND IHRE TEILE

Vorburg, Hauptburg, Zugbrücke, Burgtor mit Fallgitter und Mannsloch, Pechnase, Zinnen, Wehgang, Bergfried, Brunnen, Palas, Kemenate, Burgkapelle, Küche, Aborterker, Ecktürme, Schießscharten

LÖSUNGEN

